

Zwischenablesung bei Nutzerwechsel – Selbstablesung –

(Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter Tel: 0711 / 95 29 500 an)

BFW-Büro für Wärmemesstechnik
Friedrich Gohl GmbH
Postfach 50 04 27

70334 Stuttgart

← Bitte im Fensterkuvert an
diese Adresse schicken

1. Angaben zur Liegenschaft:

Liegenschafts-Nr:	
Straße / Haus-Nr:	
Postleitzahl / Ort:	

2. Angaben zum Mieterwechsel:

Nutzer-Nr:	
Wohnungs-Nr:	
Datum des Wechsels:	
Name des aus -ziehenden Nutzers:	
Name des ein -ziehenden Nutzers:	

3. Ablesedaten:

Nr:	Geräte-Nr:	Raum:	Geräte-Art:	Ablesewert:	Nr:	Geräte-Nr:	Raum:	Geräte-Art:	Ablesewert:
1					11				
2					12				
3					13				
4					14				
5					15				
6					16				
7					17				
8					18				
9					19				
10					20				

Bitte Rückseite beachten! 

Hinweise zum Formular „Zwischenablesung bei Nutzerwechsel – Selbstablesung –“

Zu 1. Angaben zur Liegenschaft:

Die Liegenschafts-Nr. - auch als Ableseprotokoll-Nr. bezeichnet - finden Sie im oberen Bereich Ihres Ablesebelegs. Diesen erhalten Sie jährlich am Ablesetermin nach Gegenzeichnung.

Zu 2. Angaben zum Mieterwechsel:

Ebenfalls auf dem Ablesebeleg finden Sie die Nutzer-Nr. Direkt links neben Ihrem oder dem Namen Ihres Vermieters. (z. B. „002“ oder „157“).

Die Wohnungs-Nr. finden Sie in den meisten Fällen auch auf Ihrem Ablesebeleg, oberhalb Ihres oder dem Namen Ihres Vermieters. Falls dort keine Wohnungs-Nr. steht, erfragen Sie diese bitte bei Ihrer Hausverwaltung.

Das Datum des Mieterwechsels bezieht auf das Datum, **zu welchem Ihr Mietverhältnis gemäß Mietvertrag oder der Kündigung endet**. Die Zwischenablesung sollte möglichst Zeitnah erfolgen. Bei zu großen Zeitdifferenzen müssen Ihre Verbrauchsangaben sonst nach Gradtagszahlen hoch- oder heruntergerechnet werden.

Die Namen des aus- bzw. einziehenden Nutzers tragen Sie bitte mit Vor- und Nachname wie im Mietvertrag genannt ein.

Zu 3. Ablesedaten:

Die **Begehungsreihenfolge** in Ihrer Wohnung lautet: Von links nach rechts, von unten nach oben. Links beginnend, die Eingangstüre im Rücken.

Die Spalte Geräte-Nr. Jedes Erfassungsgerät hat eine Nummer, welche das Gerät in Verbindung mit der Liegenschafts- und Nutzer-Nr. eindeutig zuordnet. Notieren Sie bei mehrstelligen Nummern nur jeweils die letzten vier Zahlen von rechts. Sehr alte Heizkostenverteiler oder Wasserzähler haben keine Nummer. Tragen Sie dann einen Strich (-) ein.

Die Spalte Geräte-Art bezeichnet um welche Art von Erfassungsgerät es sich handelt. Bitte verwenden Sie folgende Abkürzungen:

HKVV = Heizkostenverteiler Verdunstungsprinzip	EHKV = elektronischer Heizkostenverteiler	WWZ = Warmwasserzähler
KWZ = Kaltwasserzähler	WMZ = Wärmemengenzähler	WKV = Wasserkostenverteiler

Die Spalte Raum. Bitte verwenden Sie nachstehende Abkürzungen als Raumbezeichnungen:

WZ = Wohnzimmer	EZ = Eßzimmer	HOB = Hobbyraum	GZ = Gästezimmer	WC = Toilette	BU = Büro
KU = Küche	KZ = Kinderzimmer	AR = Abstellraum	AZ = Arbeitszimmer	KEL = Keller	BD = Bad

In der Spalte Ablesewert notieren Sie die abgelesenen Werte. Tragen Sie diese deutlich und gut lesbar ein.

- Bei **Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip** ist der für die Ablesung maßgebliche Stand die Unterkante des nach unten gebogenen Flüssigkeitsspiegels in Augenhöhe. Dies können insbesondere bei Zwischenablesungen auch Werte oberhalb des Nullpunkts sein. Kennzeichnen Sie Werte oberhalb des Nullpunkts mit einem Minuszeichen (-) oder „VL“ (= Vorlauf).
Bei Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip ist eine Zwischenablesung nicht immer sinnvoll. Insbesondere dann wenn das Datum des Jahreskundendienstes und das Datum des Wechsels dicht beieinanderliegen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, rufen Sie uns gerne unter umseitiger Nummer an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.
- Bei **Wasserkostenverteilern** gehen Sie wie bei Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip vor.
- Bei **elektronischen Heizkostenverteilern Modell „Kundo“** lesen Sie die Astandardanzeige ohne „M“ oder „K“ im Display ab.
- Beim **elektronischen Heizkostenverteiler BFW** lesen Sie die Standardanzeige ab.
- Bei **Wärmemengenzählern** lesen Sie die Ziffern im Display ab. Bei manchen Modellen müssen Sie dazu einen Aktivierungsknopf drücken. Notieren Sie immer auch die Einheit des abgelesenen Wertes. Z. B. MWh oder kWh.
- Bei **Warmwasser- oder Kaltwasserzählern** lesen Sie einfach das Rollenzählwerk mit mindestens einer Nachkommastelle ab.

Datum und Unterschriften:

Bitte beachten Sie, daß wir eine nicht unterschriebene Selbstablesung nur mit schriftlicher Zustimmung unseres Vertragspartners (Hausverwaltung, Wohnungseigentümergeinschaft oder Hausbesitzer) berücksichtigen dürfen.



Datum der Ablesung



Unterschrift des ausziehenden Nutzers oder seines Bevollmächtigten



Unterschrift des einziehenden Nutzers oder seines Bevollmächtigten